

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

II. Stück. I. Beilage.

Dienstag, den 21. März 1854.

Inhalt.

54 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Für als Geschenk für die I. Kinder-Bewahr-Anstalt am vergangenen Freitag den 17. d. Mts. von „Ungenannt“ an mich überschickte **Zwanzig Thaler** sage ich dem verehrten Wohlthäter im Namen des Vorstandes hiermit den herzlichsten Dank.

Schlusk.

Herausgegeben im Namen der Armendirectio[n]
von G. Cauer.

Bekanntmachungen.

Geprüfter chirurg. Instrumentenmacher und Bandagist **A. Krahl** empfiehlt stets gute und billige Bruchbandagen, Geradehalter und Fußmaschinen nach der neuesten Art gr. Sandberg Nr. 246.

Bekanntmachung.

Der jetzt an den Kaufmann Friedländer vermietete Eckladen nebst Stube im Erdgeschoße des Rathhauses soll anderweit vom 2. April, beziehungsweise 1. Juli d. J. ab bis 1. April 1860 oder 1. April 1866 öffentlich

Donnerstag den 23. d. M., Vormittags 11 Uhr, auf dem Rathhause vermietet werden.

Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 14. März 1854.

Der Magistrat.

Der Abbruch der alten Stadt- und Grundmauer am ehemals Beckerschen Gießhause hier soll im Wege der Submission verdingen werden.

Die Bedingungen liegen in unsrer Kanzlei aus. Submissions- Unerbietungen sind bis zum 23. d. Mts. in unsrer Registratur abzugeben.

Halle, den 15. März 1854.

Der Magistrat.

Öffentliche Bekanntmachung.

Als wahrscheinlich gestohlen sind in Beschlag genommen:
2 wollene Pferdedecken (die eine dunkelbraun und hellbraun, die andre grün, roth, gelb und weiß),

1 Kolltuch,

1 Paar Schlittschuhe,

1 Sahnennapf mit Goldverzierung

Die Eigenthümer werden um baldige Meldung bei dem Herrn Polizei-Inspector Albrecht ersucht.

Halle, den 17. März 1854.

Der Königl. Polizei-Director
v. Bosse.

Versicherungen auf den Land- und Wassertransport für die Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft in Breslau nehmen wir als deren Haupt-Agenten zu billigen Prämiensätzen an, nachdem wir die Agentur für die Hamburger Flußversicherungs-Gesellschaft abgegeben haben.

C. G. Fritsch & Co.

Bekanntmachung.

Das Gesetz macht es den Verwandten, Hausgenossen und Hauswirthen zur Pflicht, jeden Todesfall, bei dem ein gerichtliches Einschreiten nothwendig ist, dem Gerichte **unverzüglich** anzuzeigen, und bedroht diejenigen, die dies verabsäumen, mit der **Verantwortlichkeit für den dadurch veranlaßten Schaden** gegen die Erben.

Die häufig **verspätete** Einreichung der Todesanzeigen veranlaßt uns, unsere Gerichtsbeingesessenen auf die mit solcher Verzögerung verbundenen Nachtheile aufmerksam und ihnen zugleich bemerklich zu machen, daß durch die **sofortige** Anzeige von dem Todesfalle **nicht mehr**, wohl aber **sehr oft weniger** Kosten und Weiterungen entstehen.

Halle a./S., den 6. März 1853.

Königliches Kreis-Gericht.
v. Koenen.

Bekanntmachung.

Eine am 23. December pr. zwischen 5 — 6 Uhr N. hier aufgegebenen Kiste an Fr. R. Gröper in Volkmaritz bei Cisleben, gez. N. H., 2 U. 25 Loth schwer, ist als unbestellbar zurückgekommen.

Der seinem Wohnorte nach unbekanntem Absender C. J. Gröper wird hiermit aufgefordert, sich zur Empfangnahme der qu. Kiste zu melden, widrigenfalls nach Verlauf von 4 Wochen nach den gesetzlichen Bestimmungen verfahren wird.

Halle, den 17. März 1854.

Königliches Post-Amt.
Fesca.

Honig verkauft billig

Friedr. Wilhelm Dalchow.

Pflanzenmus, das U. 1 $\frac{1}{4}$ Sgr., bei
Friedr. Wilh. Dalchow.

Sardellen-Seringe, das U. 1 $\frac{1}{4}$ Sgr., bei
Friedr. Wilh. Dalchow.

Drei Schweine stehen zum Verkauf Harz Nr. 1319.

Retourbriefe.

1) An Otto hier. 2) Lieschke in Breslau. 3) Korte in Merseburg. 4) Dreschler in Halberstadt. 5) Gorges in Bernburg. 6) Stark hier. 7) Bobel in Leipzig. 8) Knaubel hier. 9) Kleinschmidt in Naundorf. 10) Berger in Bernburg. 11) Lust in Leipzig. 12) Kemling in Bienenstein. 13) Wagner in Leipzig. 14) Heinius in Waltershausen.

Halle, den 13. März 1854.

Königliches Post = Amt.
Fesca.

Auction von einem Kohlenschuppen.

Mittwoch den 22. d. Mts., Nachmittag 2 Uhr, soll hinter dem Mühlengrundstücke des Herrn Küstner hier: **Ein Kohlenschuppen**, 44 Fuß lang, 21 Fuß tief, bestehend aus eichenem Säulenwerk, Bretter- und Ziegeldache nebst 3 Kohlensteingerüste (**vor 4 Jahren neu erbaut**),

zum Abbruch meistbietend versteigert werden.

Brandt, Auktions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Auction.

Donnerstag den 23. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, sollen gr. Ulrichsstraße Nr. 20 wegen Domicilveränderung **1 Stuhuh**, **1 sehr guter Sattel** mit Zaum und Decken (Meisterstück), **1 Geschir**, **1 Parthie Papier**, **2 Koffhaarmatrasen**, **sehr gute Federbetten**, **1 Kleidersecretair**, **2 schöne Kleiderschränke**, **4 dergl. lange** und **1 halbrunde Gartenbänke**, **Tische**, **Stühle**, **Bettstellen** u. dgl. m. meistbietend versteigert werden.

Brandt, Auktions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Auction.

Montag den 27. d. M. u. folg. T., jedesmal Nachm. 2 Uhr, sollen gr. Ulrichsstr. Nr. 12: ein schöner gr. **Mahagoni-Bücherschrank**, **eine Parthie Sophas**, **Kleiderschränke**, **Pulte mit Rücken**, **Bettstellen**, **Tische**, **Stühle**, **Spiegel**, **Schreibische**, **1 Ecksopha** u. dergl. m. meistbietend versteigert werden.

Brandt, Auktions-Commissar u. gerichtl. Taxator.



Billige **Waschseife**, à *fl.* 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, empfiehlt
G. L. Helm.

Gebackene **Pflaumen**, groß und süß, à *fl.* 1 $\frac{1}{2}$
und 2 *Sgr.*, gebackene **Birnen**, sehr schön, à *fl.* 1 *Sgr.*
6 *S.*, und gesottene **Safergrüze** empfiehlt
G. L. Helm, Steinstraße.

Neue Bastmatten empfiehlt

Morig Förster.

Das Neueste in gelbem Steingut erhielt wieder in
Auswahl die Steingut- und Töpferwaaren-Handlung
von **A. Knabe**, gr. Schlamm Nr. 953.

Die ersten gelben Kaffeekannen in Bunzlauer Façon
erhielt wieder in großer Auswahl

A. Knabe, gr. Schlamm Nr. 953.

Rechte **Teltower Rübchen** und sehr guten **Sauerkohl**
empfiehlt **W. Weber**, Schmeerstraße Nr. 711.

Eine Parthie **Goldwaaren**, für **Confirmanden** passend
empfiehlt zu sehr billigen Preisen

F. A. Gansen, Brüderstraße Nr. 224.

Mehrfache an mich ergangene Gesuche veranlassen
mich, hiermit zu erklären, daß ich gern bereit bin, die
Anpflanzungen und Verzierungen der Gräber auf dem
Stadt-Gottesacker gegen eine billige Entschädigung im
Stande zu erhalten, und bitte, vorkommenden Falls sich
dieserhalb direct an mich zu wenden.

Der zeitige **Gottesackeraufseher Dienst.**

Altes **Eisen**, **Blei**, **Zink**, **Knochen**, **Schweins-**
haare u. kaufen stets in jeder Parthie

F. Laage & Co., gr. Sandberg 266.

Die **Strohbutwäsche** und **Bleiche** von **A.**
Berger, Grafeweg Nr. 828, empfiehlt sich hiermit
bestens. Die neuesten Façons stehen zur Ansicht.

Ein gut gehaltenes **Fortepiano**, welches neu 130 *Rfl.*
gekostet, sowie 1 gute **Bouffole** nebst verschiedenen **Reiß-**
zeugen und 80 □ Fuß schöne **Charten-Platten**, auf **Lein-**
wand gezogen, sind billig zu verkaufen **Geißestraße 1280.**

Ein Duzend neue Stühle, ein Bureau mit Glas-schrank, runde Tische, ein- und zweischläfrige Bettstellen, ein Sopha und ein wenig gebrauchter Ausziehtisch stehen, um schnell zu räumen, billig zu verkaufen Brunnenplatz Nr. 1426.

Ein gesundes Pferd mit Geschirr und ein kleiner leichter Wagen sind billig zu verkaufen Spiegelgasse 65.

Ein ehrlicher Bursche findet als Hausknecht sofort einen Dienst Spiegelgasse Nr. 65.

Einige 20 Str. Grummet sind noch avzulassen breite Straße Nr. 1213 h.

Ein fast neuer Kinderwagen steht zum Verkauf Kl. Brauhausgasse Nr. 333.

Ein gebrauchter noch in gutem Zustande befindlicher Kinderwagen wird gesucht Spiegelgasse 48. **Probe.**

1500 Thaler

sollen ungetrennt auf erste und einzige Hypothek gegen 5 pCt. Zinsen ausgeliehen werden und können bei pünktlicher Interessenzahlung eine lange Reihe von Jahren stehen bleiben. Selbsterborger erfahren das Nähere in Halle bei der Steindruckereibesitzerin Wittwe **Sebald**, gr. Märkerstraße Nr. 444, parterre links, Vormittags von 9 bis 12 Uhr.

500 *Rth.* werden gegen sichere Hypothek gesucht. Näheres Schmeerstraße Nr. 485.

300 *Rth.* auf ländliche Grundstücke zur ersten Hypothek zu 5 pCt. pünktlicher Zinsenzahlung werden gesucht. Näheres hinterm Bär 835, 1 Treppe. **F. Nobbe.**

Ein in der Küche wohlverfahres Mädchen, so wie Haus- und Kindermädchen vom Lande, suchen zum 1. April noch einen Dienst. Näheres bei

Frau **Möbius**, Zapfenstraße Nr. 655.

Es wird ein Böttcher für Hausarbeit in seinem Fache verlangt in Halle Nr. 2171.

Eine Frau in mittleren Jahren, wo möglich ohne Kinder, wird zur Pflege einer kranken Dame gesucht. Zu melden gr. Ulrichsstraße Nr. 10.

Geübte Puzmacherinnen, aber nur solche, können sich melden in der Puzhandlung von **B. Franke**.

Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, werden unentgeltlich aufgenommen Leipziger Straße Nr. 305.

Ein Mädchen, die mit Kindern gut umzugehen versteht, findet zum 1. April einen Dienst Schmeerstraße Nr 492, parterre.

Ein Kinder mädchen wird gesucht Nr. 1019, 3 Treppen hoch.

Zur gütigen Beachtung

widme ich meinen geehrten Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich Sonnabends am 25. März meinen Laden im rothen Thurne verlasse. Ich schlage mein Verkaufslocal in meinem neuerkauften Hause, früher Henschel'schen Laden, auf, welcher nahe am Markte, gr. Klausstraße Nr. 825 neben Herrn Kaufmann Brauer, gelegen ist. Dortselbst werde ich alle Vormittage mein Geschäft in derselben Weise betreiben, wie ich es in meinem alten Hause unverändert fortsetze.

Friedr. Schliack, Fleischermeister,
gr. Ulrichsstr. Nr. 29.

Meine Wohnung und Niederlage

von Ziegelfabrikaten verlegte ich in den Bauhof zu Hrn. Dietrich Fürstenberg.

Friedr. Steinhauf.

Mauer- und Dachsteine, auch **Safer**, zu den billigsten Preisen ebendasselbst.

Auf dem Neumarkt in der Nähe des Kirchthors werden sofort mehrere aneinander hängende Stuben oder ein Saal, wenn auch im Hintergebäude, zu einer trocknen, reinlichen Fabrikarbeit gesucht und werden Adressen unter A. M. in der Expedition d. Bl. entgegen genommen.

Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör wird zum 1. April d. J. zu beziehen gesucht. Adressen sind abzugeben in der Tuchhandlung des Herrn August Adlung.

Die Verlobung unserer ältesten Tochter Emilie mit dem Herrn Dr. Cornelius, Privatdocenten an hiesiger Universität, beehren wir uns hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen.

Halle am 16. März 1854.

Prof. Dr. Dähne und Frau.

Allen Verwandten, theilnehmenden Freunden und Bekannten theilen wir tief betrübt die traurige Nachricht mit, daß am 17. d. Mts. unsre gute Frau, Mutter, Schwester und Schwiegermutter, Frau Rector **Henriette Geist geborene Leiter**, selig in dem Herrn entschlafen ist, und bitten um stilles Beileid

die trauernden Hinterbliebenen.

Kewicz und Halle, den 19. März 1854.

Eine kleine Wohnung ist zum 1. April zu vermieten. Das Nähere Leipziger Str. 1649 im Laden.

Eine meublirte Stube und Kammer ist an einen einzelnen Herrn zu vermieten und zum 1. April zu beziehen gr. Steinstraße 175.

Eine Stube nebst Alkoven, vorn heraus, ohne Kochgelegenheit und ohne Meubles, ist zu vermieten Leipziger Straße Nr. 322 24. **L. Kathe.**

Stube und Kammer ist zum 1. April zu beziehen kl. Brauhausgasse Nr. 378.

Ein Dorfplatz ist zu verpachten. Näheres zu erfragen Nr. 889 im Laden.

Eine schwarzstreifige Thybet-Mantille mit seidnem Curl und Franzen besezt, ist am Sonntag Abend vom Markt bis gr. Ulrichsstraße verloren worden. Gegen angemessene Belohnung abzugeben gr. Ulrichsstraße Nr. 24, zwei Treppen hoch.

F r e u n d.

Zur Geburtsfeier Sr. Königl. Hoheit unseres Prinzen von Preußen General-Versammlung Mittwoch den 22. März 1854, Abends. **Der Vorstand.**

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)